

Magdeburg, den 19. Oktober 2017

## 712.000 Euro für Gebäudesanierung der Salzlandkreis-Verwaltung in Bernburg

**Sachsen-Anhalts Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang** übergab heute einen STARK V - Förderbescheid über **711.988,12 Euro** an den **Landrat des Salzlandkreises Markus Bauer**.

Das Geld wird in das so genannte „Kreishaus 1“ in Bernburg investiert: Das denkmalgeschützte Gebäude im Stadtzentrum von Bernburg soll energetisch saniert werden. Dazu gehört eine umfangreiche Dachsanierung, bei der es neben dem neuen Dach selbst auch um eine moderne Dämmung und eine neue Blitzschutzanlage geht. Darüber hinaus wird die seit Mitte der neunziger Jahre genutzte Heizungsanlage durch eine moderne BHKW-Anlage ersetzt, inklusive eines neuen Brennwertkessels und der neuen Gasinstallation im Gebäude selbst.

Zum Projekt gehören auch eine komplett neue Elektroinstallation und die Kühlung des im Gebäude befindlichen Plenarsaales durch eine moderne Umluftkühlanlage.

**Finanzminister André Schröder:** „Der Salzlandkreis hat vielfältige und sichtige Aufgaben zu erfüllen, dafür bedarf es eines arbeitsfreundlichen Umfeldes – dabei wollen wir, Bund und Land, mit diesem Bescheid helfen. Ich finde es immer wieder spannend, wie vor Ort moderne und innovative Lösungen gesucht und gefunden werden. Dies ist auch hier im Kreishaus 1 in Bernburg gelungen, zum Beispiel bei der Kühl-Idee für den Plenarsaal.“

**Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang:** „Die Sanierung des Kreishauses 1 in Bernburg reiht sich ein in ganz wichtige Projekte, die durch das Förderprogramm auch in Kommunen möglich werden, die finanziell eben nicht auf Rosen gebettet sind. Genauso ist das Bundesprogramm angelegt, genau deshalb helfen wir als Land gern!“

**Landrat Markus Bauer:** „Die Mittel helfen bei der Haushaltskonsolidierung im Salzlandkreis, denn langfristig wird durch die energetische Sanierung der Dachfläche einschließlich der Wärmedämmung der oberen Geschossdecke Geld eingespart. Zudem wird durch die Erneuerung der Heizungsanlage die Wärmeerzeugung optimiert. Die durch diese beiden Maßnahmen voraussichtlich zu erreichende Reduzierung des Stromverbrauchs, wird zu Einsparungen und damit zu Haushaltsentlastungen führen. Wichtig für mich ist auch: Die verpflichteten Unternehmen kommen aus Sachsen-Anhalt.“

### Hintergrund:

*Die Investitionsbank, die als Antrags- und Bewilligungsstelle fungiert, hat den Zuwendungsbescheid erlassen, der die Sanierung mit insgesamt **711.988,12 €** unterstützt.*

*Das Förderprogramm STARK V stellt finanzschwachen Kommunen Mittel für Investitionen in ihre Infrastruktur zur Verfügung. Der größte Teil der Fördermittel (90 Prozent) stammt vom Bund. Sachsen-Anhalt stellt den eigentlich von den Kommunen zu zahlenden Eigenanteil aus dem Landeshaushalt zur Verfügung (10 Prozent). Die geförderten Projekte werden somit vollständig aus dem Programm STARK V finanziert, die Kommunen müssen keinen Eigenanteil erbringen.*